

Dresdner Nachrichten
Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Drobisch.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Kitzsch & Reichardt. - Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Abonnement:
Wöchentlich 20 Rgr.
bei unentgeltlicher Post-
lieferung in's Haus.
Durch die Königl. Post-
vierteljährlich 22 Rgr.
Eingelassene Nummern
1 Rgr.
Inseratenpreise:
Für den Raum einer
gepaltemen Zeile:
1 Rgr. Unter „Einge-
sandt“ die Zeile
1 Rgr.

Dresden, den 19. November.

Se. Königl. Maj. hat genehmigt, daß der Besitzer der Standesherrschaft Königsbrück, Ernst Graf Wilsing von Königsbrück, Fürst von Radali, das vom König von Preußen ihm verliehene Ehren-Ritterkreuz des St. Johanniter-Ordens annehme und trage...

Die Eröffnung der mit großer Spannung erwarteten Singpielhalle im Königl. Orchester fand am 16. d. M. unter großem Jubel des Publikums statt. Die Einrichtungen und das Arrangement der Bühne sind geschmackvoll und zweckmäßig...

Die ältere Jahrestzeit bringt alljährlich ein willkommenes Product, welches sich seit einigen Jahren wie in Paris, Wien &c. auch bei uns eingebürgert hat. Es sind dies die getrockneten Maronen, welche unter Anderem bei Herrn Alois Schauer, Scheffelgasse 35, täglich und stündlich warm und frisch geröstet zu haben sind.

Den seit dem 6. November hier tagenden Zwischen- deputationen der 2. Kammer (die Abgg. Habermann, Sachse, Dr. Hertel, Oehmichen, Seiler, Gantner, Niebel, Beising und Uffmann) sind folgende Gegenstände zur Vorberatung überwiesen worden: 1) der Entwurf einer Kirchenvorstands- und Synodalordnung...

Die preussische N. A. Zeitung hat abermals durch Angriffe auf Herrn von Beust, welche seine „Tathreden“ betreffen und dessen Bureau mit der Vogelwiese und Braun's Hotel auf eben so unsinnige, als beleidigende Weise in Verbindung bringen, der Würde großmächtiger Politik einen Dienst zu erweisen geglaubt...

Die preussische N. A. Zeitung hat abermals durch Angriffe auf Herrn von Beust, welche seine „Tathreden“ betreffen und dessen Bureau mit der Vogelwiese und Braun's Hotel auf eben so unsinnige, als beleidigende Weise in Verbindung bringen, der Würde großmächtiger Politik einen Dienst zu erweisen geglaubt...

von Beust Vorschub geleistet wird, mit der Wahrung der Volksinteressen, welche die Const. Bg. auf ihre Fahne geschrieben hat, in Einklang zu bringen gedenkt...

Gestern früh gegen 8 Uhr brach in dem Gehöfte des Gutbesizers Klein, in der Nähe des weißen Hirsches Feuer aus und brannte bei dem heftigen Winde, Scheune und Wohnhaus nieder...

Ein gewiß zahlreiches Publikum wird es der Ehre kaum genug zu danken wissen, daß die so äußerst wichtige Verbindungsstraße, die Ammonstraße, endlich eine schöne Pflasterung erhält...

Ein von der Generaldirection projectirtes Gastspiel des Tenoristen Niemann aus Hannover ist wegen der enormen Forderung desselben - 60 Friedrichsdor pro Abend - nicht zu Stande gekommen...

Auch in Reimnützschau sind, wie das Dr. Journal bedauert berichten zu müssen, zwei Cholerafälle, ein schwerer und ein leichter, vorgekommen...

Zum Anfluß an die Linien des Deutsch-Oesterreichischen Telegraphenvereins werden die an der vogtländischen Staats-Eisenbahnlinie gelegenen Eisenbahnbetriebs-Telegraphenstationen zu Treuen, Lengenfeld, Auerbach, Falkenstein, Otschütz und Arosz vom 1. December dieses Jahres an für die allgemeine telegraphische Correspondenz eröffnet.

Der Stadtrath zu Weidau macht bekannt, daß, da die Cholera-Epidemie in Weidau noch immer fortdauert, beschloffen worden sei, in diesem Jahre den Jahrmarkt nicht abhalten zu lassen.

Zum Besten der Nothleidenden in Weidau wird nächsten Montag, den 20. d. M. von den Schülern der Tröschel'schen Lehranstalt für Tonkunst, unter Mitwirkung des Violoncellisten Herrn Hofmann von hier, eine Soirée musicale gegeben werden.

Ueber den Felseneinsturz an der böhmischen Bahn bei Liebischitz und Kralup berichtet die Prager „Bohemia“ unterm 15. d.: In der Nacht auf gestern wurde eine über 20 Klafter lange Strecke der nördlichen Staatsbahn, etwa 100 Klafter außerhalb der Station Liebischitz gegen Kralup zu, durch herabgestürzte Felsmassen verschüttet...

gestern an und wurden die vergangene Nacht fortgesetzt. Wenn nicht durch die Erschütterung der Sprengungen neue Felsmassen abstürzen, hofft man die Bahn nach zwei Tagen fahrbar zu machen.

Concert. Fräulein Selin Nige gab am Sonntag, den 12. November Mittags 12 Uhr im Saal des Hotel de Saxe eine Matinee musicale vor einer großen Anzahl eingeladener Personen, in welcher sie in dem großen Trio für Pianoforte, Violine und Violoncello von Mendelssohn (D-moll) und dem großen Septett für Pianoforte, Flöte, Oboe, Horn, Fagott, Cello und Contrabaß von J. N. Hummel (1. Satz) Op. 74 das Pianoforte spielte...

Der Ertrag der von Herrn Schulz zum Besten Weidau's gegebenen Vorstellung hat sich auf 45 Thlr. gestellt. Heute hält Herr Schulz seine Abschiedsvorlesung, was eigentümlich zu bedauern ist, da diese Unterhaltungsabende zu den interessantesten gezählt werden müssen.

Am Donnerstag Nachmittag wurde auf der großen Ziegelgasse ein jugendlicher Verbrecher erwischt, der zwei Tage vorher einem Beamten auf dem Transport nach dem Arbeitshause, wo er sich ein Jahr lang zur Besserung aufhalten sollte, entflohen war. Trotzdem, daß Opitz, so heißt er, sofort festlich verfolgt war, hielt er sich doch frei und offen in der Stadt auf, brachte die wenigen Nächte der Freiheit, die ihm durch das Entspringen geworden waren, in den warmen Wartesälen hiesiger Bahnhöfe zu und unterhielt sich sogar ohne Scheu mit antwortenden Polizeibeamten...

Heute Nachmittag 4 Uhr eröffnet im Hotel de Saxe die Ausstellung zum Besten des hiesigen Pevialozistischen den Reigen der Wohlthätigkeitsausstellungen, welche alljährlich um die Weihnachtszeit veranstaltet werden. Der aufopfernde Fleiß edler Frauen und Jungfrauen, sowie die gütige Fürsorge bewährter Männer und Freunde jenseits Stifto haben zu dieser Verkauf- und Verloosungsausstellung wieder eine recht erfreuliche Anzahl schöner und nützlicher Gegenstände beigebracht, die heute und morgen von jugendlichen Verkäuferninnen nach billiger Lage verkauft werden...

Der rühmlichst bekannte Aquarellmaler Carl Werner aus Leipzig ist mit einer reichhaltigen Kasse voll Skizzen, den Ergebnissen seines letzten Ausfluges in den Orient, hier angekommen und hat die Ehre gehabt, dieses höchst werthvolle und interessante Album am vorgestrigen Vormittag Sr. Majestät dem König, Sr. Königinen von Preußen, Amalie und Marie von Sachsen zur Beschaung vorzulegen.

Auf der Camenzzer Straße ist gestern Vormittag in der Kammer eines dort gelegenen Logis dadurch ein kleines Schußfeuer entstanden, daß ein sechs Jahre altes Kind beim Suchen nach einem Geldstück mit dem brennenden Licht dem Bett zu nahe gekommen war. Es ist ziemlich das Bett verbrannt, durch schnelle Hilfe eine Nachbarin aber weiteres Unglück verhütet worden.

Vertical text on the left edge of the page, likely from another page or a bleed-through.